

Evangelisch
in Wetzlar

Gemeindebrief



Familienfrühstück im Advent Seite 5

Musicalprojekt für Kinder Seite 7

Nachtgebet der Mönche Seite 8

25 Jahre Taizé-Gebet Seite 28

Detail in der Kirche Blasbach



Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Das geistliche Wort	3
Kindertagesstätten	4
Angebote für Familien	5
Angebote für Kinder und Jugendliche	6
Veranstaltungen	8
Gemeindeleben	12
Kirchenmusik	11
Gottesdienste	15
Jahresspendenprojekt 2026	19
Angebote für Senioren	20
Gemeindeleben/Nachrufe	21
Förderverein Untere Stadtkirche	22
Geburtstage	13
Regelmäßige Angebote	26
Judentum kurz erklärt	27
25 Jahre Taizé-Gebet	28
Amtshandlungen	29
Wichtige Ansprechpartner	30
Impulse	RS



Der Gemeindebrief „Evangelisch in Wetzlar“ wird herausgegeben im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar (Evangelische Kirche im Rheinland) mit ihren Bezirken und der Evangelischen Kirchengemeinde Blasbach.

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar, Auflage: 7.000 Exemplare.

V. i. S. d. P. ist Pfarrer Björn Heymer. Dem Redaktionsteam gehören außerdem Elisabeth Hausen, Ina Hofmann, Ingrid Müller, Karen Silbernagel und Lothar Rühl an.

Mit Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel. 94430, gemeindeamt.wetzlar@ekir.de.

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar, IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02, SWIFT-BIC: HELADEF1WET

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März bis Juni) ist der 15. Januar 2026.

Bildquellen:

Archiv: TS, S.2/1, S.2/3, S. 2/6, S. 3, S. 4, S. 5, S. 9/1, S. 11/1, S. 12/3, S. 14/1, S. 18, S. 22, S. 28; Musikschule: S.2/2, S. 13/1; Gemeinschaftswerks der Ev. Publizistik gGmbH: S. 2/4, S. 11/2; Mathis Görke Fotografie: S. 2/5, S. 18; freepik: Illu S.2/3/4, 22/23/27, S.5/1, S. 6, S. 9/2, S. 10/3; Haus am Bach: S. 5/3; pexels: S. 6/1; adobe: S. 6/2, S. 7/1, S. 7/2, S. 9/3, S. 10/1, S. 20/1, S. 21/1, RS 1-4; unsplash: S. 6/3, S. 8/1, S. 12/2, RS/6; gemeindebrief.de: S. 8/2, S. 10/2, S. 14/2, S. 15, S. 20/2; pixabay: S. 8/3, S. 13/3; Michael Agel, Wetzlar: S. 11/3; Andy Staples: S. 12/1; Fundus: S. 12/4; Catamus Gießen: S. 13/2; Anne Hornemann: S. 13/4; Hitchquintett: S. 14/3; Christoph Müller: S. 14/4; Amarachi Ottah/World-Day-of-Prayer-International-Committee-Inc: S. 18/2; wikimedia: S. 27

Ein ungewöhnlicher Engel

Wer in der Evangelischen Kirche in Blasbach sitzt, dessen Blick wird automatisch nach oben gezogen. Die Ausmalung der Kirche erweckt den Eindruck von größerer Höhe, die Orgel ist – natürlich – auch oben, und dem aufmerksamen Betrachter fällt ein Engel ins Auge. Nun sind Engel in der Weihnachtszeit ja allgegenwärtig, so dass wir auch hier denken: Weihnachten, Verkündigung an die Hirten, dass Jesus geboren ist.

Aber dieser Engel in Blasbach ist kein gewöhnlicher Engel, wie wir ihn zu tausenden durch Werbung und Kitsch vor die Nase gesetzt bekommen, sondern ein Engel mit einer besonderen Botschaft, die er in einem aufgeschlagenen Buch bei sich trägt. Der Engel schaut ernst, und ernst ist es ihm auch mit dem, was er da zu sagen oder zu zeigen hat: Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre. Sogar die Bibelstelle ist nachgewiesen: Offenbarung des Johannes 14,7.

Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre – das ist ein klares Bekenntnis zu Gott. Wir erinnern uns: Die Offenbarung des Johannes ist ein Trostbuch, geschrieben in und für eine Zeit, in der alles drunter und drüber geht, selbstherrliche Herrscher regieren und Christen unterdrückt werden. Der Engel ruft zum Gericht – und da wird aufgedeckt, wer wirklich Macht hat, wer sich Macht nur angemaßt hat und wer nun aufatmen kann, weil die Schreckensherrschaft vorbei ist. Da haben die Blasbacher aber Weitblick bewiesen, dass sie in ihrer Kirche so eine gewaltige Aussage jeden Sonntag vor Augen hatten.

Von da bis zur Botschaft der Engel an Weihnachten ist es kein großer Schritt: Sie sagen den Hirten „fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren“ – auch eine Botschaft, die die ganze Welt angeht. Und mit dem „Ehre sei Gott in der Höhe“ geben die Engel Gott die Ehre, machen es den Menschen vor. Der da kommt, ist der wahre Herr. Auch für Zweifler und für diejenigen, die davon gerne mehr in unserer Welt sehen würden. Der Engel in Blasbach hält sozusagen das Fenster offen, auf diesen Herrn zu sehen.

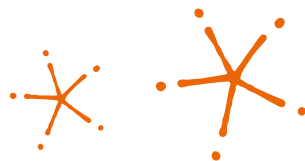
Daher: eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Dr. Siegfried Meier



Kindertagesstätte Dom

Adventszeit in unserer Kita



Die Adventszeit ist für unsere Kindertagesstätte eine ganz besondere Zeit des Jahres. Im Eingangsbereich leuchtet der Adventskranz, an dem wir an jedem Montagmorgen eine weitere Kerze entzünden. Mit Liedern, Geschichten und Gebeten begleiten wir die Kinder auf ihrem Weg durch die Adventswochen. Dabei wird immer wieder deutlich: Weihnachten ist mehr als Geschenke – es ist das Fest der Liebe, der Hoffnung und des Lichts.

Besonders beliebt sind die täglichen Adventsmomente in den Gruppen. Jeden Tag öffnet sich ein Türchen am Adventskalender, hinter dem kleine Überraschungen auf die Kinder warten. Auch das gemeinsame Singen darf nicht fehlen: Wenn Lieder wie „Kling Glöckchen“ oder „Oh Tannenbaum“ durch die Räume klingen, liegt eine besondere Wärme in der Luft. In den Stuhlkreisen erleben wir gemeinsam die biblische Weihnachtsgeschichte, spielen sie nach und spüren nach, welche Bedeutung die Geburt Jesu für uns heute hat.

Die Zeit ist geprägt von Gemeinschaft, Freude und Besinnung. Wir erleben, wie Glaube, Rituale und gelebte Nächstenliebe den Kindern Orientierung und Geborgenheit schenken und uns allen die besondere Botschaft der Weihnacht ins Herz legen.

Ein Höhepunkt in dieser Zeit ist der festliche Adventsgottesdienst am Sonntag, dem 30.11., um 11 Uhr im Dom, den wir gemeinsam mit Pfarrer Heymer feiern.

Die Kinder haben sich in den vergangenen Wochen mit großer Freude und viel Engagement darauf vorbereitet. Zahlreiche Proben, das Basteln eigener Kostüme und die spannende Generalprobe haben die Vorfreude stetig wachsen lassen.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern und mit uns gemeinsam den Beginn der Adventszeit erleben.

Leonie Nowak, Kita-Leitung

Die Kinder laden mit folgenden Worten ein:

Kommen Sie unbedingt in unseren Adventsgottesdienst, weil ...



... ihr sonst einfach alles verpasst!
(Junge, 5 Jahre)



... es bald Weihnachten ist!
(Mädchen, 4 Jahre)



... es Muffins vom Förderverein gibt!
(Junge, 4 Jahre)



... wir ein Lied singen!
(Mädchen, 3 Jahre)



... es schön wird und wir Kinder uns freuen!
(Mädchen, 5 Jahre)

Samstag, 13. Dezember, 10 Uhr, Dom-Gemeindehaus

Familienfrühstück im Advent

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten herzlich ein. Nach einem leckeren Frühstück gibt es für die Kinder ein altersgerechtes Programm und für die Erwachsenen Zeit zum Austausch und einen kleinen Impuls. Anmeldungen sind bis zum 8. Dezember bei Lena Valkova möglich.



Lena Valkova, Tel. 0160 8910648, E-Mail: lena.valkova@ekir.de



Samstag, 14. März, 13 bis 16 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche

Kindersachen-Flohmarkt

Die Schuhe, die gestern noch passten, sind heute schon zu klein. Die Winterjacke vom letzten Jahr passt auch nicht mehr. Also was tun mit der ganzen Kleidung? Und wo gibt's jetzt Neues? Die Antwort ist einfach: beim Kindersachen-Flohmarkt der Kita Neue Wohnstadt!

Veranstalter sind die Eltern der Kita. Selbstverkäufer können nach Anmeldung Kinderkleidung, Spielzeug etc. anbieten. Ein Kaffee- und Kuchenbuffet steht zur Stärkung bereit.



Anmeldung: eltern.neuewohnstadt@gmail.com



22. Juli bis 1. August 2026

Familienfreizeit in Ramsau

Wir werden wieder zu einem bekannten und bewährten Ferienort, nämlich nach Ramsau am Dachstein in Österreich, reisen.

Euch erwartet eine nette Gemeinschaft mit gemeinsamem Frühstück, Abendessen, christlichen Programmpunkten wie Abendandachten, Singen etc. Tagsüber bieten wir und die schöne Ramsau Ausflüge und Wanderungen für jede Kondition an, die allen Teilnehmern wunderbar in Erinnerung bleiben werden. Preise werden noch bekannt gegeben. Für weitere Fragen stehen Irmela Beyer, Christoph Steuernagel und Tilman Rüdiger zur Verfügung.



Irmela Beyer, E-Mail: irmela.beyer@ekir.de





Samstag, 6. Dezember, 10 bis 12 Uhr, Dom-Gemeindehaus

„Breakfast Club on Ice“

Nach einem Adventsfrühstück führen wir die Kinder aufs Glatteis. Auf der Schlittschuhbahn hinter dem Dom drehen wir unsere Runden, verbessern unser Gleichgewicht und haben sicher viel Spaß miteinander. Zum Abschluss gibt es Kinderpunsch im Saal. Der erste Breakfast Club im neuen Jahr ist am 7. Februar zum Thema „Fasching“.



Karin Winterfeld, Tel. 42120, E-Mail: karin.win@web.de



Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr, Jugendzentrum K11

YChurch: Gottesdienst für junge Menschen

Unter dem Begriff „YChurch“ verbirgt sich ein „Y“ für „Young“ oder „YMCA“ – wir möchten jungen Menschen eine Glaubensheimat und einen Ort schenken, an dem sie Glauben leben und entdecken können.



Christian Hilk, CVJM-Kreisverband, E-Mail: c.hilk@cvjm-kv.de



Montag, ab 2. Februar, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche

Musicalprojekt: „Himmel & Erde“

Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen an unserem Musicalprojekt teilzunehmen! Die Proben finden immer montags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche statt.

In neun Liedern und Spielszenen erzählt Birgit Pape die Schöpfungsgeschichte aus Sicht von drei Wolken. Jochen Stankewitz freut sich auf Kinder, die mit ihm das Musical zur Schöpfungsgeschichte singen und spielen möchten. Die Aufführung ist für Sonntag, 27. September, geplant.



Jochen Stankewitz, Tel. 06403 925275



Save the Dates!

20. bis 22. Februar

Juleica-Aufbaukurs

Im Februar gibt es für alle Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einen Juleica-Aufbaukurs. Er richtet sich an alle, die bereits die Basisschulung gemacht haben. Hier werden neue Ideen und Impulse weitergegeben, das ein oder andere aufgefrischt und es gibt vor allem Zeit für ein gemeinsames Wiedersehen mit anderen Ehrenamtlichen im Kirchenkreis.



Jugendwochenende, 3. bis 7. Juni, Bad Nauheim

Vier Tage Spaß und Gemeinschaft

Du bist zwischen 14 und 19 Jahre alt? Dann solltest du dir den Termin auf jeden Fall freihalten! Denn genau dann findet unser Jugendwochenende in Bad Nauheim statt. Dich erwarten vier Tage in einem Ferienhaus mit toller Gemeinschaft. Es wird coole Aktionen geben wie Lagerfeuer und Action Games, jede Menge Spaß, spannende Bibelimpulse und natürlich auch leckeres Essen. Anmeldung und Infos bei Antonia.



Barbara Agricola-Wehrenfennig, Tel. 8970075,
E-Mail: barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de oder
Lena Valkova, Tel. 0160 8910648, E-Mail: lena.valkova@ekir.de
Antonia Schneckener, E-Mail: antonia.schneckener@ekir.de





Ab Montag, 1. Dezember, jeweils 18.30 Uhr, Gnadenkirche

Complet – das Nachtgebet der Mönche

Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ findet im Advent an jedem Montag, Mittwoch und Freitag ein halbstündiges Nachtgebet statt, um den Tag vor Gott zur Ruhe zu bringen. Es markiert eine Übergabe in Gottes Gnade und Vertrauen für die Nacht. Am 22. Dezember ist das letzte Nachtgebet. Die anderen Stationen des lebendigen Adventskalenders (immer 18.30 bis 19 Uhr) sehen Sie am Aushang Gemeindehaus Gnadenkirche.



Donnerstag, 4. Dezember, 9.30 Uhr, Kreuzkirche

„Atempause im Advent“

Das Frauenfrühstücks-Team lädt herzlich zu einer „Atempause im Advent“ mit Jürgen Werth, musikalisch begleitet von Angela Schweitzer und Eve-Marie Ruddies, ein. Männer sind willkommen! Kostenbeitrag 5 €. Das nächste Treffen ist für 17. Februar mit Manuela Bünger geplant.



Angela Werth, Tel. 27185, oder Christel Janfrüchte, Tel. 76188



Seminar-Reihe in der Kreuzkirche

„Raum der Stille“

Mittwoch, 10. Dezember, 19 bis 20 Uhr, Raum der Stille, Kreuzkirche
Stille Meditation

Stille ist das schlichteste und geheimnisvollste Gebet. Gemeinsam üben und unterstützen wir uns in dieser kostbaren Praxis. Am Samstag, dem 13.12., findet eine Stille Meditation von 10 bis 13 Uhr statt.

Weitere Termine im Januar und Februar: 7.1., 21.1., 4.2., 18.2.

Anmeldung: Antje Netzel, E-Mail: anten15@gmx.de

Samstag, 17. Januar, 10 bis 16 Uhr, Raum der Stille, Kreuzkirche

Seminar: Im neuen Jahr ankommen mit Dyaden-Meditationen und Impulsen aus der Gewaltfreien Kommunikation.

Dyaden sind achtsame 2er-Gespräche: Eine Person erforscht ihre inneren Antworten auf eine Frage, die andere Person hört als Zeuge zu. Das hat einen fokussierenden, fast meditativen Charakter und bringt erstaunliche Antworten hervor.

Anmeldung bei Ingrid Heer, E-Mail: ingrid_heer@arcor.de

In der Kreuzkirche

Kreistanzen

Tanzen um eine Mitte schafft Verbindung, lässt Gemeinschaft erleben und macht Freude. Wir tanzen ruhige und lebhaftere Tänze zu einfachen Schrittfolgen, unterschiedlichen Melodien und Rhythmen u.a. nach israelischer, griechischer und auch klassischer Musik.

Freitag, 12. Dezember, 19 bis 20.45 Uhr, Kreuzkirche

Kreistanzen zum Wochenausklang

weitere Termine: 16.1. und 13.2.

Mittwoch, 17. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr, Kreuzkirche

Kreistanzen am Mittwochvormittag

weitere Termine: 21.1. und 18.2.



Musiktherapeutin Miriam Mauz, E-Mail: miriammauz@t-online.de

Samstag, 13. Dezember, 14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Häkel-/Strickgruppe

Socken, Mützen, Tücher ... wer Spaß am Häkeln oder Stricken hat, wer es lernen oder anderen beibringen möchte, komme gerne vorbei.



Karin Brust, Tel. 73523 (AB)



Samstag, 10. und 31. Januar, 19 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Krimi-Dinner-Abend

Es gibt einen Fall zu lösen, in dem Sie in verschiedene Rollen schlüpfen und dabei ein Menü serviert bekommen, das von Markus Kluth und Team vorbereitet wird. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Es wird ein Kostenbeitrag von 15 € pro Person erhoben.



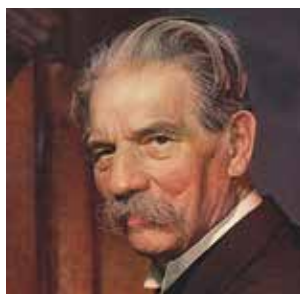
Markus Kluth, Anmeldung bis 30.12., E-Mail: markus.kluth@ekir.de



Mittwochs, ab 14. Januar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche

Mittwochskreis

Beginn der Veranstaltung ist jeweils um 14.30 Uhr mit Andacht und Kaffeetrinken. Der Mitwochskreis trifft sich 14-tägig, das letzte Treffen ist für 25. März geplant.



Freitag, 30. Januar, 19 Uhr, Untere Stadtkirche

Filmvorführung „Albert Schweitzer“

Der Förderverein der Unteren Stadtkirche lädt Sie herzlich zu einem Ereignis ein, das Ihnen einen einzigartigen Einblick in das Leben einer der bedeutendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts gewährt. Gezeigt wird der preisgekrönte Dokumentarfilm „Albert Schweitzer – Ein Leben für die Menschlichkeit“ (1957) von Erika Anderson. Dieser Film ist unterlegt mit der Originalstimme von Albert Schweitzer, der in einem persönlichen Rückblick sein eigenes Leben erzählt.



Freitag, 30. Januar, 19 Uhr, Hospitalkirche

Hitgeschichten

Der Förderverein Hospitalkirche bringt sie wieder auf die Bühne: Andreas Pietsch erzählt mit Witz und Charme, was hinter den legendären Songs steckt. „Er war 16 und ich 31 ... oder: Was heißt eigentlich ‚Hossa!‘?“ Lachen garantiert, denn Pietschs Geschichten lügen genauso wenig wie die Tränen von Michael Holm. Und keine Sorge, falls die alten Schlager-texte aus deinem Gedächtnis verschwunden sind – Matthias Kornherr holt sie zurück!

Einlass ist um 18.30 Uhr, freie Platzwahl. Eintritt 10 € pro Person. Wer im Februar keinen Platz mehr bekommen hat, wird diesmal fündig!



Kartenreservierung: Tel. 4442104 und an der Abendkasse.

Sonntag, 8. Februar, 18 Uhr, Gnadenkirche

Taizé-Gebet

Innehalten – Gott begegnen. Kern dieser Gottesdienste sind die typischen Lieder aus Taizé. Kurze Bibeltexte und Fürbitten gehören ebenso zu einem Taizé-Gebet wie eine Zeit der absoluten Stille.



Sabine Schäfer, E-Mail: sabine.schaefer@ekir.de



Ab Donnerstag, 19. Februar, 7 Treffen, 18.30 bis 19.30 Uhr, Kreuzkirche

„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“

Exerzitien in der Passionszeit: Die Fastenzeit lädt ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und neu zu spüren, was uns bewegt. In den diesjährigen Exerzitien wollen wir bei den wöchentlichen Treffen Impulse aus der Bibel und dem Alltag hören, Gedanken teilen, Zeit für Stille, Gebet, Musik und meditative Übungen nehmen. Diese Zeit soll uns helfen, unsere eigenen Gefühle wahrzunehmen und Gottes Kraft in unserem Leben zu spüren. Wir laden Sie herzlich ein, diese besondere Zeit bewusst zu gestalten und Gottes zärtliches Wirken im Alltag neu zu erfahren.



Anmeldung: Sabine Schäfer, Tel.: 0157 57999421

KIRCHENMUSIK

In der Unteren Stadtkirche und im Dom

Musikalische Vespers und Matineen im Advent

Wir bieten Ihnen an, aus dem Weihnachtsrummel in die stille Zeit des Advents zu entfliehen und sich auch musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Freitag, ab 28. November, 18 Uhr, Untere Stadtkirche

Musikalische Vesper im Advent

Weitere Termine sind am 5., 12. und 19. Dezember.

Samstag, ab 29. November, 11 Uhr, Dom

Adventsmatinee im Dom

06.12. Marina Sagorski, Gießen

13.12. Leonard Gürtel, Marburg

20.12. Jan-Martin Chrost, Bad Ems





Samstag, 6. Dezember, 20 Uhr, Hospitalkirche

Vokalensemble Apollo 5: „The Crimson Sun“

Präsentiert von der Wetzlarer Kulturgemeinschaft: Das Vokalensemble Apollo 5. Das Programm fängt die magische Atmosphäre dunkler Winternächte ein und erzählt von Freude, Feiern, Geschenken und dem Wunder der Geburt. Es reicht von Weihnachtsklassikern bis hin zu neuen Arrangements.

i Information und Eintrittskarten: wetzlarer-kulturgemeinschaft.de



Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, Kirche Blasbach

Adventssingen

Wir laden herzlich ein zu einem Adventssingen in der Kirche Blasbach mit der Mandolinengruppe des Westerwaldvereins Blasbach.



Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, Dom

Weihnachtsoratorium



Sabine Goetz, Sopran; Katharina Magiera, Alt; Tilman Lichdi, Tenor; Jens Hamann, Bass; Kantorei Wetzlar und Kammerphilharmonie Bad Nauheim unter der Leitung von Dietrich Bräutigam.

i Kartenvorverkauf online (Homepage) und an der Abendkasse.



Freitag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, Dom

Benefizkonzert „Heimische Chöre“

Der Förderkreis der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg lädt zum 14. Mal zum vorweihnachtlichen Benefizkonzert mit heimischen Chören ein. Mit dem Erlös unterstützt er die Arbeit der Lebenshilfe und will damit die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen verbessern.

i Kartenvorverkauf: www.reservix.de

Dienstag, 16. Dezember, 19 Uhr, Hospitalkirche

Big-Band „Tuxedo Drive“ mit Lesung

Die Big-Band „Tuxedo Drive“ der Wetzlarer Musikschule lädt in diesem Jahr zum Weihnachtskonzert in die Hospitalkirche ein. Die Lesung hält Pfarrer Christian Silbernagel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, Kreuzkirche

Chorkonzert mit Cantamus Gießen

40 Sängerinnen und Sänger bringen zusammen mit Piano, Orgel und einem Streichquintett die „Fantasia on Christmas Carols“ von Ralph Vaughan Williams und eine Messe des US-amerikanischen Komponisten Steve Dobrogosz zur Aufführung. Mit festlichen Klängen lassen sie in der besinnlichen Atmosphäre Weihnachtsstimmung aufkommen.



i Tickets und Informationen: www.cantamus-giessen.de

Freitag, 26. Dezember, 11 Uhr, Dom

Kantatengottesdienst

Im Kantatengottesdienst führen Solisten, Kantorei Wetzlar und das Wetzlarer Bach-Collegium unter der Leitung von Dietrich Bräutigam die Kantate „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Johann Sebastian Bach auf. Pfarrer Dr. Siegfried Meier hält die Predigt.



Dienstag, 30. Dezember, 19.30 Uhr, Dom

„Gaudete – Musik zur Jahreswende“

Zum diesjährigen Jahresschlusskonzert ist das berühmte Ensemble Calmus aus Leipzig zu Gast im Wetzlarer Dom. Unter dem Programmtitel „Gaudete! Musik zur Jahreswende“ präsentiert das Ensemble Musik aus mehreren Epochen in einem bunten Mix.



i Veranstalter: Kath. Pfarrei Wetzlar, www.unsereliebefrau-wz.de



Dienstag, 13. Januar, 19 Uhr, Untere Stadtkirche

Neujahrskonzert und Empfang

Genießen Sie ein festliches Konzert mit Prof. Stefan Viegeln an der Ahrend-Orgel zur Einstimmung in das neue Jahr! Der Abend dient als Benefizveranstaltung zugunsten der Unterhaltung der Unteren Stadtkirche. Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste zu einem Empfang des Fördervereins eingeladen.



Im Dom und in der Unteren Stadtkirche

Andachten und Matineen in der Passionszeit

Die Passionszeit ist eine Zeit der Stille und Besinnung, in der die christliche Gemeinschaft sich auf das Leiden und Sterben Jesu Christi vorbereitet. Auch unsere Kirchengemeinde bietet den Gläubigen Gelegenheit, innezuhalten und ihre Gedanken zu vertiefen:

Freitag, ab 20. Februar, 18 Uhr, Untere Stadtkirche

Passionsandacht

Samstag, ab 21. Februar, 11 Uhr, Dom

Passionsmatinee



Samstag, 21. Februar, 18 Uhr, Kreuzkirche

„Mystery Night“ with Hitchcock & Friends

Filmmusikabend mit dem Hitchquintett: Läuft es Ihnen nicht auch bei den schrillen Tönen in der berühmten Duschszene von „Psycho“ kalt den Rücken runter? Bekommen Sie beim Tremolo aus „Vertigo“ Höhenangst wie James Stewart? Mit diesen und anderen Highlights, gespickt mit Anekdoten und visuellen Effekten, möchten wir Sie in die Filmwelt der 1960er entführen. Eintritt frei.



Freitag, 27. Februar, 19 Uhr, Kirche Blasbach

Songs und Geschichten mit Sascha Gutzeit

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Tiefgang und doppeltem Boden. Mit seinem neuen Album „Auf meiner Seite der Stadt“ gibt Sascha Gutzeit erstmals ein Konzert in seinem Wohnort Blasbach. Der Musiker, Autor und Sprecher („Die drei??“) präsentiert Songs zwischen Rock'n'Roll, Blues, Chanson und Kleinkunst – humorvoll, nachdenklich und mit Geschichten aus dem Leben. Einlass ist um 18.30 Uhr und der Eintritt frei. Spenden willkommen.

Wir sparen Energie

Gottesdienste in den Wintermonaten

Wir feiern in den Monaten Januar bis März unsere Gottesdienste wieder in kleineren Räumen. In der Altstadt feiern wir die Gottesdienste in der Hospitalkirche – um 9.15 Uhr die katholische Gemeinde und um 11 Uhr die evangelische Gemeinde.

In Dalheim wird monatlich Gastfreundschaft ausgesprochen: mal in St. Markus (Januar), mal im Gemeindezentrum Dalheim (Februar und März), beides am Berliner Ring, immer 9.30 Uhr evangelisch, 11 Uhr katholisch. Die Gemeinde an der Kreuzkirche feiert ihren Gottesdienst im Saal.



Gottesdienste immer aktuell auf der Homepage

Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann. Schauen Sie bitte rechtzeitig auf www.evangelisch-in-wetzlar.de



Dezember

7. Dezember, 2. Advent

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer	
Gnadenkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel, Familiengottesdienst mit Kita	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Lektorin Sinkel	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Lektorin Sinkel	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer mit Lobpreis/Kindergottesdienst	

14. Dezember, 3. Advent

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel	

21. Dezember, 4. Advent

Dom	11.00 Uhr	Lektor Happ	
Gnadenkirche	09.30 Uhr	Lektor Happ	
GZ Dalheim	11.00 Uhr	Pfarrer Meier	
Hospitalkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Meier	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer	

24. Dezember, Mittwoch, Heiliger Abend

Dom	15.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Dom	17.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Christvesper
Gnadenkirche	15.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Gnadenkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel, Christvesper
GZ Dalheim	15.00 Uhr	Pfarrer Meier, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Hospitalkirche	16.30 Uhr	Pfarrer Meier, Christvesper
Kreuzkirche	15.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Kreuzkirche	17.00 Uhr	Prädikantin Schäfer, Christvesper
Blasbach	16.00 Uhr	Frau Pinschmidt, Familiengottesdienst
Blasbach	18.00 Uhr	Pfarrer Meier, Christvesper

25. Dezember, Donnerstag, 1. Weihnachtsfeiertag

Gnadenkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel, zentraler Gottesdienst
--------------	-----------	---

26. Dezember, Freitag, 2. Weihnachtsfeiertag

Dom	11.00 Uhr	Pfarrer Meier, Kantatengottesdienst
-----	-----------	-------------------------------------

28. Dezember, Sonntag

Untere Stadtkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier, Liederwunsch-Gottesdienst
--------------------	-----------	--

31. Dezember, Mittwoch, Altjahresabend

Dom	16.30 Uhr	Pfarrer Heymer, ökumenisch
Gnadenkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	16.30 Uhr	Pfarrer Meier 
Hospitalkirche	18.00 Uhr	Pfarrer Meier 
Kreuzkirche	16.30 Uhr	Prädikantin Beyer mit Einzelsegnung
Blasbach	17.00 Uhr	Pfarrer i.R. Ferber

Januar
1. Januar, Donnerstag, Neujahr

Gnadenkirche	11.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfarrer Silbernagel
--------------	-----------	---

4. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

Hospitalkirche	11.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Pfarrer Heymer 
----------------	-----------	--

11. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

St. Markus	09.30 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Schäfer
Blasbach	10.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Pfarrer Meier, Superintendent Dr. Sitzler

18. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
St. Markus	09.30 Uhr	Lektorin Sinkel
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gebetsgottesdienst
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel, mit Lobpreis und Kindergottesdienst 

25. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

Kreuzkirche	10.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst, Gemeindeversammlung, Pfarrer Meier
-------------	-----------	--

Februar**1. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania**

Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel 
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Meier 
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier/Erika Arndt 
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel, mit Lobpreis und Kindergottesdienst

8. Februar, Sonntag Sexagesimae

Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Lektor Happ
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Lektor Happ
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier/Hildegard Denkhäus

15. Februar, Sonntag Estomihi

Gnadenkirche	09.30 Uhr	Prädikantin Schäfer
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Meier
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Prädikantin Schäfer 
Blasbach	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer

22. Februar, Sonntag Invokavit

Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Meier
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer, Gottesdienst anders
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel

März

1. März, Sonntag Reminisere

Gnadenkirche	09.30 Uhr	Pfarrer Silbernagel	
GZ Dalheim	09.30 Uhr	Pfarrer Heymer	
Hospitalkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Heymer	
Kreuzkirche	11.00 Uhr	Pfarrer Silbernagel mit Lobpreis und Kindergottesdienst	



Sonntag, 25. Januar, 11 Uhr, Kreuzkirche

Gemeindeversammlung in Wetzlar

Nach der Feier eines zentralen Gottesdienstes laden wir alle Mitglieder der Kirchengemeinde zur Gemeindeversammlung ein. Im Zentrum steht das Thema Zukunft der Gemeinde.



Weltgebetstag, Freitag, 6. März

Nigeria: „Kommt! Bringt Eure Last.“

Das Motto des Weltgebetstags, umgesetzt von der nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah, erzählt von Hoffnung, aber auch von den Herausforderungen des Alltags in Nigeria. Das Land ist geprägt von kultureller Vielfalt, religiösen Spannungen und blutigen Konflikten. Auf dem Land tragen Frauen buchstäblich Lasten auf dem Kopf, während unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt überall präsent sind – auch in den Städten. Nigeria ist ein aufstrebendes Wirtschaftsland, doch nur wenige profitieren von diesem Wachstum.

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag. In der Vorbereitung sind Frauen verschiedener christlicher Konfessionen und Altersgruppen aktiv. Es finden ökumenische Gottesdienste mit anschließendem Essen von landestypischen Speisen statt:

17 Uhr Gnadenkirche

18 Uhr Gemeindezentrum Dalheim

18 Uhr Kreuzkirche


www.weltgebetstag.de

Bewegung macht Laune

Spendenprojekt: SV Handicap Helden Wetzlar e.V.



Der Verein „SV Handicap Helden Wetzlar e.V.“ wurde im August 2024 gegründet, um Menschen mit Beeinträchtigung ein Sportangebot anzubieten. Nach aktuellem Stand besteht der Verein ausschließlich aus dem Projekt „KlipSi – Bewegung macht Laune!“, allerdings ist es durchaus möglich, dass perspektivisch weitere tolle Events entwickelt und umgesetzt werden.

„KlipSi-Bewegung macht Laune!“ ist ein Projekt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ein Handicap haben. Hier erhalten sie fernab vom Leistungsgedanken die Chance, an einem Spaß- und Bewegungsangebot teilzunehmen. Es soll eine Win-win-Situation entstehen, in der für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Spaß im Vordergrund steht, während die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit haben, abzuschalten oder sich anderen Dingen zu widmen.

Die Einheiten sind nicht sportart-spezifisch, sondern bieten eine bunte Abwechslung. Die Gestaltung ist an die Wünsche der Teilnehmenden und deren Voraussetzungen geknüpft.

Die einzige Leistung, die wir erbringen möchten, ist, alle lachend und fröhlich zu sehen!



Spendenkonto über den Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill:

IBAN: DE63 5155 0035 0010 0642 02,

Kennwort: Jahresspendenprojekt 2026



SV Handicap Helden Wetzlar e.V., Jacky Klan,
E-Mail: info@handicap-helden.de, Mobil: 0157 34368021



Regelmäßige Gruppentreffen für Senioren

Veranstaltung	Zeit und Ort	Kontakt
Gruppentreff Ü55	1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Dom-Gemeindehaus	Andrea Kumlehn, Tel. 0162 7979605
Spielekreis	Donnerstag, 14 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	Sandra Kroh, Tel. 0176 21537857
Gesprächskreis im Wilhelm-Reitz-Haus	Montag (nach Aushang), 19 Uhr, Brettschneiderstraße 4	Pfarrer Meier, Tel. 4442104
Treffpunkt Hospital	Mittwoch, 15 Uhr, 14-tägig, Langgasse 3	Gertrud Heckel, Tel. 06445 9239337
Seniorenkantorei	Dienstag, 15.30-17 Uhr, Gemeindehaus Kreuzkirche	Dietrich Bräutigam, Tel. 2102670



Sonntag, 14. Dezember, 9.30 Uhr, Gnadenkirche

Senioren-Geburtstage in Büblingshausen

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns sehr, Sie zu einem besonderen Gottesdienst einzuladen, bei dem wir all jene feiern möchten, die in den Monaten September, Oktober und November Geburtstag haben.

Mit Musik, guten Worten und froher Gemeinschaft wollen wir gemeinsam innehalten, danken und feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir zusammen Kaffee trinken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Vormittag mit Ihnen!

Der nächste besondere Gottesdienst für die Geburtstagskinder der Monate Dezember bis Februar ist für 1. März geplant.

Pfarrer Christian Silbernagel



29. März, Palmsonntag, Gnadenkirche

Konfirmationsjubiläum in Büblingshausen

50, 60 und 70 Jahre nach der Konfirmation wird Jubiläum gefeiert! Trifft das für Sie in 2026 zu? Dann laden wir Sie ein zu einem Vorbereitungstreffen am Donnerstag, dem 29. Januar, um 18.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Gnadenkirche, Am Anger.



Anmeldung: Jutta Ceh, Tel. 9443-43

Jeden 1. Mittwoch, 15 Uhr, Dom-Gemeindehaus

Gruppentreff Ü55: Gemeinsam unterwegs

Es gibt immer wieder Momente, die einfach schön sind: rausgehen, nette Menschen treffen, sich austauschen und dabei neue Impulse für den christlichen Glauben bekommen. Dies ist das Ziel eines Treffens für Menschen ab 55 Jahren, die an einem Ort des Miteinanders, der Begegnung und des Dialogs interessiert sind. Jeden ersten Mittwoch im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre neue Orte zu entdecken, Museen zu besuchen oder Gäste einzuladen – und all das bei einer Tasse guten Kaffees und Kuchen.

Das Treffen beginnt im evangelischen Dom-Gemeindehaus in der Kirchgasse 6-8. Der Zugang ist barrierefrei, sodass sich alle ohne Einschränkungen beteiligen können. Die Veranstaltungen dauern bis etwa 17 Uhr und bieten genug Zeit für anregende Gespräche und gemeinsame Erlebnisse.

Wer neugierig geworden ist und mehr erfahren möchte oder Fragen zu Themen und Mitfahrgelegenheiten hat, kann sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

 Andrea Kumlehn, Tel.: 0162 7979605
Sonja Klisan, Tel.: 0177 5470990
Pfarrer Björn Heymer, Tel.: 2002784



*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater als durch mich.*

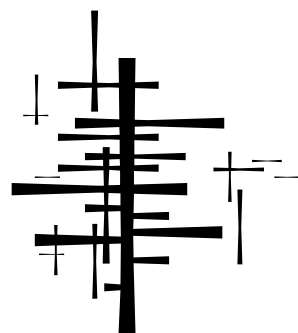
Johannes 14,6

Gott der HERR rief am 16. August 2025

Michael Fischer

im Alter von 65 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

Michael Fischer hat sich vor allem mit seiner fachlichen Kompetenz als Bauingenieur im Presbyterium und im Bauausschuss engagiert. Dadurch konnten etliche Renovierungsmaßnahmen, etwa an der Kreuzkirche und der Magdalenenkirche, gut vorbereitet, begleitet und überprüft werden. Auch die Kindergärten und die Jugendarbeit lagen ihm als Vater dreier Kinder am Herzen. Mit seiner Familie trauern wir um ihn. Wir vertrauen darauf, dass Gott in Jesus Christus den Tod für uns besiegt hat und wir bei ihm sein und bleiben werden.



Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wetzlar



Untere Stadtkirche am Schillerplatz

Eine Kirche „am Rande“, eine Bilanz

Es ist die Liebe zur Unteren Stadtkirche, die viele Menschen dazu bewegt, sich für diese Kirche am südlichen Rande der Altstadt einzusetzen. Mitarbeiter des Fördervereins sorgen dafür, dass es einen geordneten Aufsichtsdienst an den Wochenenden zwischen Ostern und Michaelis gibt. 12 Liturgen sowie 37 Musiker haben sich in diesem Jahr einladen lassen, die Musikalischen Vespere am Freitagabend abwechslungsreich und farbig zu gestalten. Ein Format, das mit einer Besucherzahl von durchschnittlich 18 bis 48 sehr gut angenommen wird. Außerhalb der Vespere und der Sommermusiken zählte der Aufsichtsdienst „Offene Untere Stadtkirche“ insgesamt 2.426 Besucher, die nicht nur die angebotenen Ausstellungen besucht, sondern sich auch allgemein für die Kirche interessiert haben – darunter auffällig viele Niederländer! Das hat uns bewogen, zusätzlich eine Beschreibung der Kirche auf Niederländisch anzubieten, die dankenswerterweise von unserer Schriftführerin, Frau Oda Peter, veranlasst wurde.

Im 11. Jahr seines Bestehens blickt der Förderverein dankbar auf die vielen verschiedenen Aktivitäten zurück und freut sich, dass die Untere Stadtkirche als Stätte der Begegnung ihren Platz unter den Altstadtkirchen gefunden hat und sinnvoll ausfüllt. Wir freuen uns auch über jeden neuen engagierten Mitarbeiter, der uns in der Arbeit „Lebendige Untere Stadtkirche“ unterstützt. Herzlich willkommen!

Joachim Eichhorn



Förderverein Untere Stadtkirche e.V.

Oda Peter, Kalsmuntstraße 35, 35578 Wetzlar
IBAN: DE14 5155 0035 0002 0896 47

Gemeindebrief-Austräger im Bereich Westend gesucht!

Aktuell suchen wir nach freiwilligen Austrägern für die Straßen im Bereich der ehemaligen Magdalenenkirche im Westend: Am Schmittenberg, Alte Wache, Hans-J-Danckworth-Str. Ernst-Leitz-Str., Horst-Scheibert-Str., Meline-Müller-Str., Schlesierstr., Siegmund-Hiepe-Str.

Wenn Sie in diesem Bereich wohnen und bereit sind, eine oder mehrere Straßen zu übernehmen, würden wir uns sehr freuen. Ihr Engagement hilft uns, den Austausch und die Verbundenheit in unserer Gemeinde zu stärken.



Gemeindeamt, Tel. 94430, E-Mail: gemeindeamt.wetzlar@ekir.de





Gruppen und Kreise

Hauskreise	Zeit und Ort	Kontakt
Marianne Schlingloff	Dienstag, 14-tägig, 17 Uhr	73789
Manfred Herr	Dienstag, 20 Uhr	46680 fam-herr@t-online.de
Ehepaar Havekost	Dienstag, 20 Uhr	24722 lydia.havekost@gmx.de
Walter Kühn	Dienstag, 14-tägig, 20 Uhr	28385 mewa.kuehn@web.de
„Grüner Salon“ Edda Marré	Mittwoch, 20 Uhr	410304 gregor_marre@gmx.de
Ehepaar Janfrüchte	Freitag, 1–2x im Monat, nach Absprache	76188 armin@janfruechte.de

Bibelstunde		
Russlanddeutsche Gemeinschaft	Kreuzkirche	01512 1629131 Eduard Russmann

Besuchsdienste		
Siegfried Meier	Nach Vereinbarung, GZ Dalheim	4442104
Karin Brust	Nach Vereinbarung, Gnadenkirche	73523

Weitere Angebote		
Second-Hand-Laden Ulrike Herr	Mi., 10–12.30 Uhr, Sa., 9.30–13 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	46680
Domgebet Elisabeth Hausen	Mittwoch, 19 Uhr, Nikolauskapelle Dom	4468330
Ökumenischer Frauentreff	2. Donnerstag/ungrader Monat, 19 Uhr Nächste Termine: 8.1., 12.3.	567124 ute.meier.wetzlar@web.de
Flohmarkt Klaus George	Samstag, 9.30–12.30 Uhr, Ev. Dom-Gemeindehaus	48848
Bücherturm Nico Gaul	Samstag, 10–13 Uhr, Kreuzkirche	nicogaul@web.de
Offene Hospitalkirche Inge Bonkowski	Samstag, 11–17 Uhr: : 6., 13.+20.12.; 3.+17. 1. und 7.+21. 02.	53549
Offene Gnadenkirche Sandra Kroh	Mittwoch, 15–18 Uhr	Tel. 0176 21537857
Café liebevoll Kerstin Heubel	Di.–Fr. + Sa. 9–12 Uhr, Mi. 14.30–17 Uhr, Gemeindehaus Gnadenkirche	0175 3840577
Rücken-Fit Heike Ferber	Montag, 18.30–19.30 Uhr, Funktionsgymnastik für Männer und Frauen, Gemeindehaus Blasbach	06446 6809 heike.ferber@ekir.de

Erinnerung an Tempelweihe und Lichtwunder

Chanukka-Fest

Das Christentum ist aus dem Judentum hervorgegangen. Jesus feierte die jüdischen Feste. Eines von ihnen ist Chanukka, das Fest der Tempelweihe. Es kommt in Johannes 10,22 vor.

Im 2. vorchristlichen Jahrhundert eroberten Hellenisten Jerusalem und weihten den Tempel dem griechischen Hauptgott Zeus. Sie zwangen der jüdischen Bevölkerung ihre kultischen Bräuche auf. Die Ereignisse schildert das apokryphe 1. Makkabäerbuch. Das Gebot des hellenistischen Königs Antiochus schloss auch das Verbot ein, die Tora zu studieren, den Sabbat zu halten und Jungen zu beschneiden. Juden, die den Götzendienst nicht guthießen, formierten sich zum Widerstand. Sie versteckten sich in den Bergen und sammelten sich um einen Mann namens Jehuda Makkabi (Judas Makkabäus).

Obwohl die Makkabäer in der Unterzahl waren, konnten sie im Jahr 165 v. Chr. den Tempel zurückerobern. Sie weihten das Heiligtum wiederum dem Gott Israels. Dabei stießen sie auf ein neues Problem: Die Menora, das ewige Licht, wäre beinahe erloschen. Denn das reine, heilige Öl hätte normalerweise nur noch für einen einzigen Tag gereicht.



Doch die eine Flasche reichte laut Überlieferung acht Tage, bis neues Öl verfügbar war.

In Erinnerung daran feiern Juden Chanukka. Das hebräische Wort bedeutet „Einweihung“. Zum Fest gehört ein neunarmiger Leuchter, die Chanukkia. Ein Arm trägt die Dienerkerze. Mit ihr zünden die Feiernden acht Tage lang jeden Abend eine Kerze mehr an. In der Liturgie heißt es: „Diese Lichter entzünden wir ob der Wunder, Siege und allmächtigen Taten, welche Du für unsere Vorfahren vollbracht hast durch deine heiligen Priester.“ In diesem Jahr beginnt Chanukka am Abend des 14. Dezember.

Material zu jüdischem Leben gesucht!

Der Wetzlarer Historiker Karsten Porezag erforscht gemeinsam mit mehreren Heimatkundlern bislang wenig beachtete jüdische Kultureinrichtungen im Altkreis Wetzlar, insbesondere Ritualbäder und Gebetsräume wie in Aßlar, deren Existenz bisher kaum belegt sind, aber als gesichert gelten. Erste Erfolge zeigen sich bereits, da in mehreren evangelischen Kirchengemeinden entsprechende frühere Einrichtungen nachgewiesen werden konnten.

Das Forschungsteam bittet Personen mit Wissen, Fotos, Dokumenten oder mündlichen Überlieferungen um Unterstützung. Eingereichtes Material wird digitalisiert und anschließend zurückgegeben. Persönliche Gespräche sind möglich. Die Ergebnisse sollen später in einer umfangreichen Publikation erscheinen. Porezag und seine Mitwirkenden betonen die Dringlichkeit der Forschung, da viele Informationen sonst unwiederbringlich verloren gehen könnten.



Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Siegfried Meier, Tel. 4442104

In der Gnadenkirche

Treuer und segensreicher Dienst

25 Jahre Taizé-Gebet an der Gnadenkirche - nun geht das Team in den „Ruhestand“. Doch es kann weitergehen, wenn sich wieder Menschen zusammentun, die aus der Hetze ihres Lebens in die Stille zu Gott gehen wollen. Dieses Ziel hatte Pfarrer Johannes Brückmann für den Neubau der Gnadenkirche formuliert.

Es ist diese Erfahrung, in die Stille zu Gott zu kommen, die 45 Jahre später Volker Bednarz nach einer langen Autofahrt durch den Regen nach Taizé im südlichen Burgund gemacht hat. Als sich ihm die Tore der Kirche dort öffneten, betrat er einen Raum, in dem Gott anwesend war und der Mensch zuhause sein konnte.



Zurück in Wetzlar entwickelte er zusammen mit seinem Mitreisenden Volker Tabel die Idee, so einen Ort in unserer Stadt einzurichten. Der Raum dazu war bald gefunden. Die Gnadenkirche in Büblingshausen hatte alle Voraussetzungen und noch dazu ein Altarkreuz, das aus dem Umkreis und dem Geist von Taizé gekommen war. Seine besondere Gestalt geht zurück auf Gespräche, die Pfarrer Brückmann mit Frère Eric, einem Künstler und Mönch aus Taizé, geführt hatte. Nun war Anfang 2000 der Plan, ein Taizé-Gebet in der Gnadenkirche möglichst nah am Original zu etablieren. Lieder, Stille, Gebete, Kerzen und Lesungen gehörten ebenso dazu wie die besondere zu Meditation einladende Atmosphäre des Raumes. Volker Bähr brachte die nötige Installation nahe der Kirchendecke an und so wurde es möglich, die spitz zulaufenden roten Stoffbahnen aufzuziehen, die lange Zeit für Taizé typisch waren.

Mit einem legendären Volker-Trio hat also alles begonnen. Bald wurde das Team größer. Für den wichtigen musikalischen Beitrag erklärte Kati von Matuschka sich verantwortlich und Sabine Pitzer formulierte einfühlsame Fürbittgebete. Das Team hatte einen Ort geschaffen, an dem man zur Ruhe kommen und einfach einmal da sein kann. Für Menschen aus nah und fern wurde das Taizégebet, das anfangs sogar viermal jährlich angeboten wurde, zu einer festen Größe. In den kurzen Liedern mit den eingängigen Melodien, den Gebeten und Bibeltexten konnte die Seele Ruhe finden. Das tat dem gut, der aus einer vollen Arbeitswoche kam, ebenso wie der Oma, die ihr Enkelkind mitbrachte. Über die Jahre kamen viele bekannte und immer wieder neue Besucher, auch von weit her. Die Gemeinschaft in Taizé wechselte die Raumgestaltung, das Team in Wetzlar tat es ebenso. Ein großes Team sorgte für Aufbau, die nötigen Impulse, die Stille und das offene Ohr.

Der gute Geist hinter allem blieb Volker Bednarz, der mit viel Geduld, Freundlichkeit und dem Blick fürs Wesentliche alles gelenkt hat. Ihm und seinem Team sagt die Evangelische Kirchengemeinde Wetzlar herzlichen Dank für 25 Jahre treuen und segensreichen Dienst.

Pfarrer Christian Silbernagel

Wichtige Ansprechpartner

Evangelisches Gemeindeamt		
Öffnungszeiten:	Kornblumengasse 11	Tel. 9443-0
Montag – Donnerstag, 9 – 13 Uhr	35578 Wetzlar	gemeindeamt.wetzlar@ekir.de
Vorsitzender des Presbyteriums	Pfarrer Dr. Siegfried Meier	siegfried.meier@ekir.de
Stellvertretende Vorsitzende	Irmela Beyer	irmela.beyer@ekir.de
Kirchmeister	Jens-Michael Wolf	jens-michael.wolf@gmx.de Tel. 0172 4394451, 5672889

Dom und Heilig-Geist (Bezirk 1)		
Pfarrer	Kestnerstraße 3	Tel. 2002784
Björn Heymer	35578 Wetzlar	bjoern.heymer@ekir.de
Küster	Dom zu Wetzlar	Tel. 0151 53597880
Peter Sinkel		peter.sinkel@ekir.de
Dom-Gemeindehaus	Kirchgasse 6–8	Tel. 46526

Pfarrer	Flutgrabenstraße 26	Tel. 4442104
Dr. Siegfried Meier	35576 Wetzlar	siegfried.meier@ekir.de
Küsterin	Heilig-Geist	Tel. 2001648
Heike Sinkel		heike.sinkel@ekir.de
Gemeindezentrum Dalheim	Berliner Ring 4	
Hospitalkirche Wetzlar	Langgasse 3	

Gnadengemeinde und Kreuzkirche (Bezirk 2)		
Pfarrer	Am Anger 9	Tel. 76342
Christian Silbernagel	35578 Wetzlar	christian.silbernagel@ekir.de
Küsterin	Gnadengemeinde	Tel. 0176 21537857
Sandra Kroh		sandra.kroh@ekir.de
Gemeindehaus Gnadengemeinde	Am Anger 9	Tel. 72728

Prädikantin / Gemeindepädagogin	Stoppelberger Hohl 42	Tel. 0157 57999421
Sabine Schäfer	35578 Wetzlar	sabine.schaefer@ekir.de
Küsterin	Kreuzkirche	Tel. 0176 23822189
Heike Eisen		heike.eisen@ekir.de
Kreuzkirche Wetzlar	Stoppelberger Hohl 42	

Evangelische Kirchengemeinde Blasbach (Pfarramtliche Verbindung)		
Pfarrer	Kestnerstraße 3	Tel. 2002784
Björn Heymer	35578 Wetzlar	bjoern.heymer@ekir.de
Küsterin		Tel. 06446 88035
Alice Gutseel		

Ansprechpartner der Gemeinde		
Kirchenmusiker	Hirschgraben 13	Tel. 2102670
Dietrich Bräutigam	35578 Wetzlar	dietrich.braeutigam@ekir.de
Kirchenmusiker	Talstraße 25A	Tel. 06403 925275
Jochen Stankewitz	35625 Hüttenberg	jochen.stankewitz@ekir.de
Chorleiterin	Lahnstraße 41	Tel. 06445 7459
Sabine Uhl	35641 Schöffengrund	

Jugendmitarbeiterin Barbara Agricola-Wehrenfennig	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 8970075, barbara.agricola-wehrenfennig@ekir.de
Jugendmitarbeiterin Lena Valkova	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	Tel. 0160 8910648 lena.valkova@ekir.de
Vertrauensperson Kinderschutz Ingrid Müller	Kornblumengasse 11 35578 Wetzlar	kinderschutz.kgm-wetzlar@ekir.de
Datenschutzbeauftragter Johannes Mönter	Am Mittelhafen 14 48155 Münster	Tel. 0251 92208-247 johannes.moenter@curacon.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Dom Leitung: Leonie Nowak	Turmstraße 1 35578 Wetzlar	Tel. 46545 kita-dom@ekir.de
Kindertagesstätte Büblingshausen Leitung: Wolfgang Kruhm und Terricia Catlyn-Kwitznizki	Franzenburg 18 35578 Wetzlar	Tel. 76896 kita-bueblingshausen@ekir.de
Kindertagesstätte Bredow-Siedlung Leitung: Jörg Havekost	Karlstraße 20 35576 Wetzlar	Tel. 51700 kita-bredowsiedlung@ekir.de
Kindertagesstätte Johanneshof Leitung: Ingrid Müller	Johanneshof 49 35578 Wetzlar	Tel. 23752 kita-johanneshof@ekir.de
Kindertagesstätte Silhöfer Aue Leitung: Verena Hedderich	Magdalenenhäuser Weg 17 B 35578 Wetzlar	Tel. 26161 kita-silhoefer-aue@ekir.de
Kindertagesstätte Neue Wohnstadt Leitung: Pia Susanne Merklinger	Am Sturzkopf 5 A 35578 Wetzlar	Tel. 72354 kita-neue-wohnstadt@ekir.de

Sonstige

Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill Superintendentur, Synodalbüro	Turmstraße 34	Tel. 4009-0 Tel. 4009-28
Königsberger Diakonie	Robert-Koch-Weg 4 A	Tel. 206-0
Evangelische Diakoniestation	Robert-Koch-Weg 4 B	Tel. 206-306
Diakonie Lahn Dill e.V.	Langgasse 3	Tel. 9013-0 info@diakonie-lahn-dill.de
- Ambulanter Hospizdienst - Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Turmstraße 22	Tel. 9013-136 (Uta Grote) Tel. 9013-650 (S. Kloos-Kramer)
Hospiz Haus Emmaus - „Charly & Lotte“ Trauerbegleitung für Kinder/Jugendliche - Tageshospiz „LEBENSZEIT“	Charlotte-Bamberg-Str. 14	Tel. 209-260 Tel. 209-2677 Tel. 209-2657 (Sabine Burk)
Klinikseelsorge Klinikum Wetzlar	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7921-68 (Pfarrer Fleck)
Palliativ-Care-Team Lahn-Dill	Forsthausstraße 1-3	Tel. 7922-70 (Steffen Trettin)
Wiedereintrittsstelle Ev. Kirchenkreis an Lahn und Dill	Langgasse 3	Tel. 0151 70194375 (Heidi J. Stiewink)
Telefonseelsorge von 0 – 24 Uhr		Tel. 0800 1110111
Vertrauensperson des Kirchenkreises Britta Westen	Schutz vor sexualisierter Gewalt, Kinderschutz	Tel. 400956 vertrauensperson.lahnunddill@ekir.de



*Alles, was Du über das Leben
lernen kannst, ist in drei Worte
zu fassen: Es geht weiter.*

Friedrich Schiller

Darum hört nicht auf,
einander von Herzen
zu lieben.

1. Petrus 1,22



DENN GOTT HAT UNS
NICHT GEGEBEN DEN GEIST
DER FURCHT, SONDERN
DER KRAFT UND DER LIEBE
UND DER BESONNENHEIT.

2. Timotheus 1,7



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Jahreslosung 2026: Offenbarung 21,5